



Workshop & Konzert

BAL FOLK mit dem Duo Cassard

So 28. April 2024 | ab 15 Uhr

BAL FOLK – das ist wie ein Dorffest, voller Lebendigkeit, Lust, Bewegung und Kontakt. Es geht nicht darum, möglichst gut zu sein, sondern gemeinsam Spaß zu haben.

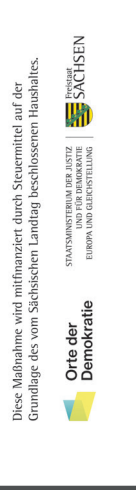
Der Workshop am Nachmittag vermittelt unter Anleitung von Jens Beyer (Bautzen) ein Gefühl für die Tänze (Schottisch, Walzer, Mazurka sowie einige Gruppentänze), damit am Abend beim Bal alle Teilnehmenden mittanzen können.

Workshop: 15:00 Uhr – 18:30 Uhr mit Jens Beyer
Bal/Konzert: ab 19:30 Uhr mit dem Duo Cassard

Teilnehmerzahl begrenzt – bitte rechtzeitig anmelden:
www.kulturfabrik-meda.de/workshops



Hainewalder Straße 35
 02763 Mittelherwigsdorf
 Tel. 03583 5090008
 www.kulturfabrik-meda.de
 v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Orte der
 Demokratie



Äußere Weberstraße 17
 02763 Zittau
 Tel. 03583 779660
 www.kronenkino.de

SPECIAL NEWS

Jetzt schon vormerken: Das 21. NEISSE FILMFESTIVAL kommt! Vom 14. – 19. Mai erwartet Sie eine großartige Filmvielfalt an 22 Spielorten – auch bei uns!

OFFENE KNEIPE: DO & SA AB 18 UHR

So sind wir, so ist das Leben	SA 02.03. 19:30 ☺	MI 06.03. 19:30 ☹
Film & Talk The North Drift – Plastik in Strömen	DO 07.03. 19:30 ☺	
Augen & Schmaus Geliebte Köchin	SA 09.03. 19:30 ☹	MI 13.03. 19:30 ☺
Poor Things	SA 16.03. 19:30 ☹	MI 20.03. 19:30 ☺
Lieder, Texte, Gedanken Die Unsterblichkeit der Sterne	DO 21.03. 19:30 ☺	

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

All eure Gesichter	SA 23.03. 19:30 ☺	MI 27.03. 19:30 ☹
Der Junge und der Reiher	SA 30.03. 19:30 ☺	MI 03.04. 19:30 ☹
Green Border	SA 06.04. 19:30 ☺	MI 10.04. 19:30 ☹

Unsere Workshops im Frühjahr.
 22.–24. März Vertiefung Gewaltfreie Kommunikation II
 12.–14. April Natürliche Entfaltung der Singstimme
 28. April Bal Folk: Paar- u. Gruppentänze mit Anleitung
 24.–26. Mai Philosophie-Seminar: Zeit zum Denken
 über Verantwortung – Hans Jonas

Alle Infos & Anmeldung: www.kulturfabrik-meda.de

☺ KULTURFABRIK MEDA

☹ KRONENKINO

filmfrühjahr 03/24

Filmmotiv / Poor Things



filmfrühjahr

☺ kulturfabrik meda

☹ kronenkino

03
 24

Druck: www.gwz.io | Layout: ZH2 Agentur

FILM

So sind wir, so ist das Leben

F 23, R: Nathan Ambrosioni, FSK: 6, 96 min



KULTURFABRIK MEDA
SA 02.03. | 19:30 UHR

KRONENKINO
MI 06.03. | 19:30 UHR

Eine ehemals erfolgreiche Sängerin ist als allein-erziehende Mutter von fünf Teenager-Kindern voll-beschäftigt. Doch da die beiden Älteren kurz vor dem Schulabschluss stehen, stellt sich ihr plötzlich die Sinnfrage und sie beschließt gegen äußere Widerstände, ein pädagogisches Studium zu beginnen. In der berührenden Familienkomödie wirft Regisseur und Drehbuchautor Nathan Ambrosioni einen empathischen, zärtlichen und humorvollen Blick auf das Leben einer Mutter, die fünf Kinder alleine großgezogen hat und sich nun mit der Frage nach ihren eigenen Wünschen und Plänen für die Zukunft konfrontiert sieht.

FILM & TALK

The Northdrift – Plastik in Strömen

D 22, R: Steffen Krones, FSK: o.A., 92 min



KULTURFABRIK MEDA
DO 07.03. | 19:30 UHR

Auf den norwegischen Inseln der Lofoten wird eine deutsche Bierflasche an die Küste gespült. Wo kommt sie her? Ist sie den ganzen Weg aus Deutschland ins Nordpolarmeer getrieben? In seiner Heimatstadt Dresden geht Regisseur Steffen Krones dieser Gedanke nicht mehr aus dem Kopf. Gemeinsam mit seinem Nachbarn, dem Ingenieur Paul Weiß, baut er GPS-Bojen, die es ihm erlauben, den Fluss-Müll die Elbe hinab bis in die Nordsee zu verfolgen. Der Fremdenführer Kris Jensen hilft ihm, die Schönheit der Natur, die durch die Plastik-Verschmutzung bedroht ist, besser zu verstehen. Ein Kreislauf tut sich auf.

Danach Filmgespräch mit Regisseur Steffen Krones.

AUGEN & SCHMAUS

Geliebte Köchin

F 23, R: Trän Anh Hung, FSK: 6, 135 min



KULTURFABRIK MEDA
SA 09.03. | 19:30 UHR

KRONENKINO
MI 13.03. | 19:30 UHR

Eine wahrer Augenschmaus ist diese appetitanregende Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens: Die begnadete Köchin Eugénie steht schon 20 Jahre im Dienst des legendären Gourmets Dodin Bouffant und kreiert mit ihm köstliche Gerichte. Er macht ihr Avancen, doch Eugénie liebt ihre Freiheit und hegt keinerlei Absichten, Dodin zu heiraten ... Neben der bezaubernden Juliette Binoche und dem Schauspielstar Benoît Magimel beeindruckt vor allem die kulinarischen Kunstwerke – kreiert von niemand Geringerem als Sternekoch Pierre Gagnaire. **Ab 18 Uhr warme Küche à la française – wir bitten um Anmeldung!**

FILM

Poor Things

USA/IRL/GB 23, R: Yorgos Lanthimos, FSK: 16, 142 min



KULTURFABRIK MEDA
SA 16.03. | 19:30 UHR

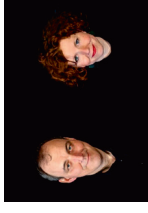
KRONENKINO
MI 20.03. | 19:30 UHR

Eine junge Frau namens Bella (umwerfend: Emma Stone) wird von dem unkonventionellen Wissenschaftler Dr. Godwin Baxter (Willem Dafoe) ins Leben zurückgeholt. Mit dem frischen Gemüt eines Kindes beginnt sie die Welt zu erkunden, frei von Scham, gesellschaftlichen Konventionen und Vorurteilen entdeckt sie ihre Leidenschaft für Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit. Für die fulminante Hauptrolle hat Emma Stone den Golden Globe bekommen und wird sicherlich noch einen Oscar einheimen. Der Film ist zudem in 10 weiteren Kategorien im Rennen. So wild, fantasievoll und feministisch hat man Frankenstein noch nicht erlebt! Unbedingt ansehen!

LITERATUR & MUSIK

Die Unsterblichkeit der Sterne Ein Abend gegen das Vergessen

Mit Julia Boegershausen, Björn Beverich, Felix Pankonin



KULTURFABRIK MEDA
DO 21.03. | 19:30 UHR

EINTRITT FREI

Die nationalsozialistische Bücherverbrennung 1933 war der lodernde Auftakt der folgenden Barbarei: der Versuch, einen modernen, experimentellen und aufklärerischen Geist zu zerstören, dessen Literatur tonnenweise ins Feuer geworfen wurde. Und doch blieben diese Sterne unsterblich. Außerdem wird erzählt, wie junge Menschen ihre Zukunft verloren, wer ohne blaue Flecke aus rasender Eisenbahn sprang oder warum der Führer schwitzte. Texte und Lieder der „verbrannter Dichter“ Erich Kästner, Irmgard Keun, Stefan Zweig u. a. werden zum Vortrag kommen. Mit Julia Boegershausen (Gesang), Björn Beverich (Piano) und Felix Pankonin (historischer Hintergrund).

FILM

All eure Gesichter

F 23, R: Jeanne Herry, FSK: 12, 118 min



KULTURFABRIK MEDA
SA 23.03. | 19:30 UHR

KRONENKINO
MI 27.03. | 19:30 UHR

Drei Frauen und ein Mann, die Opfer von Gewaltverbrechen wurden, treffen im Rahmen eines freiwilligen therapeutischen Angebots im geschützten Raum auf verurteilte Gewalttäter. Opfer wie Täter reagieren zunächst skeptisch auf die Mediation, in den von Sozialarbeitern begleiteten Gesprächen kristallisieren sich aber bald auch Fortschritte heraus. Für beide Seiten beginnt eine emotionale und schwierige Reise, auf der es Mut, inneres Vertrauen und Freunde braucht, um Ressentiments zu überwinden und sich den Schatten der Vergangenheit zu stellen. Dabei rücken Fragen nach Vergebung und die Einfühlung in die schmerzhaften Erfahrungen des Anderen in den Vordergrund.

FILM

Der Junge und der Reiher

J 23, R: Hayao Miyazaki, FSK: 12, 124 min



KULTURFABRIK MEDA
SA 30.03. | 19:30 UHR

KRONENKINO
MI 03.04. | 19:30 UHR

Erstmals zeigen wir in der Kulturfabrik einen abendfüllenden Animationsfilm – das vielleicht letzte Werk des großen japanischen Animationskünstlers Hayao Miyazaki (u.a. Das wandelnde Schloss, Prinzessin Mononoke, Chihiros Reise ins Zauberland). In wunderschönen handgezeichneten Animationen erzählt er von der Sehnsucht eines Jungen nach seiner im Krieg gestorbenen Mutter, deren Verlust er nicht verwenden kann. Ein sprechender Reiher führt ihn in eine geheimnisvolle Welt, wo der Tod endet und das Leben neu beginnt ... Eine autobiografisch inspirierte, mitreißende Fantasie über Leben und Tod, eigene Wirkungsmacht und eine große Hommage an die Freundschaft.

FILM

Green Border

PL/LF/CZ/B 23, R: Agnieszka Holland, FSK: 12, 152 min



KULTURFABRIK MEDA
SA 06.04. | 19:30 UHR

KRONENKINO
MI 10.04. | 19:30 UHR

Belarus 2021. Angeklockt von den Versprechungen Lukashenkos haben Bashir und Amina mit ihrer syrischen Familie wie viele andere Geflüchtete den Flug nach Minsk gebucht, um von dort über die grüne Grenze nach Polen und dann zu Verwandten in Schweden zu gelangen. Doch die Verheißung wird zur Falle. Mit Tausenden anderen stecken sie im sumpfigen Niemandsland zwischen Polen und Belarus fest, hin und her getrieben von den Grenzschilderern. Abgeschnitten von jeder Hilfe entfaltet sich hier im Sperrgebiet eine humanitäre Katastrophe. Ein aufwühlender, zutiefst humaner, hellsichtiger und weiser Film, der es sich mit seinen verschiedenen Perspektiven nicht leicht macht.

